



THOMAS MANN

FRÜHJAHR 2025

Literaturhaus
Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



ÜBERBLICK

JANUAR

**Wolfram Eilenberger –
Geister der Gegenwart**

Mi, 22. Januar, 19 Uhr, Literaturhaus

FEBRUAR

**Julia Schoch –
Wild nach einem wilden Traum**

Di, 18. Februar, 19 Uhr, Literaturhaus

MÄRZ

**Thomas Mann –
Der große Zauberberg-Abend**

Sonderprogramm

Di, 4. März, 19 Uhr, Literaturhaus

Martin Mosebach – Die Richtige

Di, 18. März, 19 Uhr, Literaturhaus

APRIL

Thomas Mann – Deutsche Hörer!

Sonderprogramm

Di, 22. April, 19 Uhr, Literaturhaus

**Antje Rávik Strubel –
Der Einfluss der Fasane**

Di, 29. April, 19 Uhr, Literaturhaus

MAI

**Dieter Borchmeyer, Thomas Mann –
Werk und Zeit**

Sonderprogramm

Di, 13. Mai, 19 Uhr, Literaturhaus

**Martina Hefter – Hey guten Morgen,
wie geht es dir?**

Di, 20. Mai, 19 Uhr, Literaturhaus

**Buchvorstellung der unabhängigen
Darmstädter Buchhandlungen**

Di, 27. Mai, 19 Uhr, Literaturhaus

LESUNGEN DER DARMSTÄDTER TEXTWERKSTATT/ LESEBÜHNE

Abschlusslesung der Darmstädter Textwerkstatt 2024

Mi, 5. Februar, 19.30 Uhr, Literaturhaus

Abschlussveranstaltung eines Poetry- Slam-Workshops mit Tilman Döring

Mi, 5. März, 19.30 Uhr, Literaturhaus

Buchvorstellung:

**Sofie Morin – „Liebeleien mit
Wuchsformen. Eine translibidinöse
Pflanzenkunde“**

Mi, 2. April, 19.30 Uhr, Literaturhaus

Buchvorstellung:

**Manon Hopf – „hier steht dein
mensch. Verwandlungen“,
mit musikalischen Improvisationen
von Dina Kehl (Gambe)**

Mi, 7. Mai, 19.30 Uhr, Literaturhaus

Buchpremiere:

**Julia Grinberg – „Journal einer
Unzugehörigkeit“**

Mi, 4. Juni, 19.30 Uhr, Literaturhaus

HUCH, EIN BUCH! PLUS

Antje Herden – Korianderkuss

Di, 18. Februar, 11 Uhr, Literaturhaus

Silke Heimes – Who's to blame

Di, 18. März, 11 Uhr, Literaturhaus

Nils Mohl – Engel der letzten Nacht

Fr, 16. Mai, 11 Uhr, Literaturhaus

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER LITERATUR,

mit **Thomas Mann** feiert einer der größten deutschsprachigen Schriftsteller 2025 gleich zwei Jubiläen. Wir begehen seinen 150. Geburtstag und seinen 70. Todestag mit einem Sonderprogramm und drei großen Veranstaltungen. Ein rauschender Abend ist seinem Opus magnum „Der Zauberberg“ gewidmet, **Dieter Borchmeyer** stellt seine gefeierte Monografie vor und wir widmen uns Thomas Manns Radioansprachen aus dem Exil „Deutsche Hörer“, die in Zeiten

des immer mehr aufkommenden Rechts-
extremismus ungeahnte Aktualität
erhalten.

Natürlich darf im Literaturhaus die Ge-
genwartsliteratur mit ihren herausragen-
den Stimmen nicht fehlen. **Julia Schoch**
geht zum Abschluss ihrer „Biografie
einer Frau“ einem Seitensprung nach,
Antje Rávik Strubels Protagonisten
verstricken sich in das Unheil medialer
Diskurse und **Martin Mosebach** lässt
sich in seinem neuen Roman auf einen
Maler ohne Grenzen ein.

Außerdem entführt uns **Wolfram
Eilenberger** mit dem Abschluss seiner

hochgelobten Trilogie in die Philosophie
der Nachkriegszeit, während **Martina
Hefter**, die amtierende Gewinnerin des
Deutschen Buchpreises, den Schluss-
punkt dieses literarischen Frühjahrs
setzt.

Eine wichtige Säule des Literaturhaus-
programms ist die junge Zielgruppe,
die wir im Rahmen von drei Veranstal-
tungen herzlich in den Vortragssaal
einladen. Mit **Antje Herden** und **Silke
Heimes** sind in unserer Reihe **Huch, ein
Buch! Plus** zwei Darmstädter Autorin-
nen zu Gast, ehe **Nils Mohl** während des
eigentlichen Festivals seinen brand-
neuen Roman vorstellt.

Ausdrücklich hinweisen möchte ich auf
die fünf Abende der Textwerkstatt sowie
die Veranstaltungen der Vereine, die
Sie im hinteren Teil der Ankündigungen
finden.

Ein großer Dank geht wie immer an
unsere Kooperationspartner und
Unterstützer, die viele Abende erst
ermöglichen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Rainer Vollmar
Programmleiter



KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain

MERCK

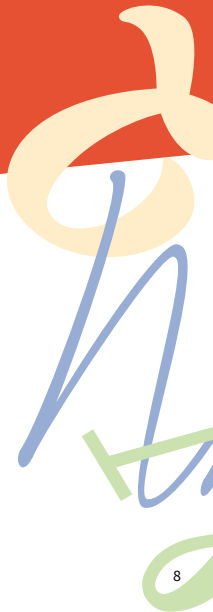


Sonderprogramm zum:

150. Geburtstag
6. Juni 2025

70. Todestag
12. August 2025

THOMAS MANN



THOMAS MANN

DER ZAUBERBERG

Einer der großen Romane der klassischen Moderne

Hans Castorps geplanter Kurzbesuch in Davos wird zum siebenjährigen Aufenthalt, und Thomas Manns Novellenplan wächst sich zu einem der gewaltigen Werke der Weltliteratur aus: Ein eindringliches Porträt der europäischen Gesellschaft vor dem Ersten Weltkrieg.

Im Gespräch mit **Ulrich Sonnenschein** wird uns **Hans Wißkirchen** den sagenumwobenen Roman näherbringen, und **Karin Klein** trägt ausgewählte Passagen vor. Eine große Hommage an eines der wichtigsten Werke der deutschsprachigen Literatur.

Hans Wißkirchen ist Präsident der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft, Mitherausgeber des Thomas Mann-Jahrbuchs und Honorarprofessor für Neuere Deutsche Literatur an der Universität zu Lübeck.

Di, 4. März, 19 Uhr

Eintritt: VVK 11,50 € / 9,50 € (Restkarten an der Abendkasse 10 € / 8 €)

Veranstaltungsort: Literaturhaus

Ulrich Sonnenschein, Literaturredakteur und -kritiker bei hr2-Kultur, wird den Abend moderieren.

Karin Klein, Schauspielerin am Staatstheater, wird Originaltexte aus dem Zauberberg lesen.



KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain

MERCK



© Foto: Jonas Weber



© Foto: privat



Di, 22. April, 19 Uhr

Eintritt: VVK 11,50 € / 9,50 € (Restkarten an der Abendkasse 10 € / 8 €)

Veranstaltungsort: Literaturhaus

Sandra Kegel, Leiterin des Feuilletons der FAZ und Literaturkritikerin, wird den Abend moderieren.

Karin Klein, Schauspielerin am Staatstheater, wird Originalansprachen lesen.



KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain

MERCK

Sonderprogramm

THOMAS MANN

DEUTSCHE HÖRER!

Thomas Manns wichtigstes politisches Vermächtnis

Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten verließ **Thomas Mann** Deutschland und kehrte nie wieder zurück. Nach dem Schweizer Exil emigrierte er nach Amerika, von wo aus er ab 1940 seine Anti-Kriegsreden sendete. In 58 verzweifelten, glühenden humanistischen Appellen redete er den deutschen Hörern bis November 1945 ins Gewissen. Seine Radioansprachen sind einzigartige Dokumente eines aufrechten Deutschen.

Sebastian Guggolz, Teamleiter Klassik im S. Fischer Verlag, wird über die Neuausgabe und die Bedeutung der Ansprachen sprechen und **Karin Klein** wird die wichtigsten Texte vorlesen.

DIETER BORCHMEYER

THOMAS MANN – WERK UND ZEIT

„Ein Monument für ein Jahrhundertwerk“ (NZZ)

Mit seiner einzigartigen Monographie hat **Dieter Borchmeyer** die erste umfassende Darstellung des dichterischen und essayistischen Werks **Thomas Manns** vorgelegt. Borchmeyer schildert nicht nur die Lebensstationen, sondern beschreibt das Werk in seiner Totalität, setzt es in Beziehung zu seiner sozialgeschichtlichen, ästhetischen und weltliterarischen Tradition und erläutert seine Verortung in der geistigen Situation der Zeit.

Dieter Borchmeyer, geboren 1941, ist Professor emeritus an der Universität Heidelberg, war Präsident der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und lehrt im Rahmen der Stiftungsdozentur „Heidelberger Vorträge zur Kulturtheorie“ weiterhin an der Universität Heidelberg.

Di, 13. Mai, 19 Uhr

Eintritt: VVK 11,50 € / 9,50 € (Restkarten an der Abendkasse 10 € / 8 €)

Veranstaltungsort: Literaturhaus

Martin Maria Schwarz, Autor, Moderator und Literaturkritiker bei hr2-Kultur, wird den Abend moderieren.



KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain

MERCK





© Foto: Annette Hauschild / Ostkreuz



WOLFRAM EILENBERGER

GEISTER DER GEGENWART

Mi, 22. Januar, 19 Uhr

Eintritt: VVK 11,50 € / 9,50 € (Restkarten an der Abendkasse 10 € / 8 €)

Veranstaltungsort: Literaturhaus
Ute Gahlings, Privatdozentin und Direktorin des Instituts für Praxis der Philosophie e. V. (IPPh) Darmstadt, wird den Abend moderieren.

Eine Kooperation
von Literaturhaus und IPPh

Institut für Praxis der
Philosophie



Vom Wagnis, selbst zu denken!

Winter 1949: Theodor W. Adorno kehrt aus den USA ins zerstörte Frankfurt zurück, Paul K. Feyerabend kriegsversehrt nach Wien. Wunderkind Susan Sontag besucht Thomas Mann in Los Angeles. Der junge Michel Foucault begeht in Paris einen weiteren Selbstmordversuch. Als Folge der Weltkriegskatastrophe suchen diese vier Selbstdenker ihren Weg in ein neues Philosophieren und revolutionieren die Art und Weise, wie wir über unsere Gesellschaft, Kultur und Wissenschaft nachdenken.

Nach „Zeit der Zauberer“ und „Feuer der Freiheit“ das dritte erzählerische Meisterwerk von Wolfram Eilenberger über die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg.

Wolfram Eilenberger, geboren 1972, war langjähriger Chefredakteur des Philosophie Magazins und ist Mitglied der Programmleitung der ‚phil.COLOGNE‘.

JULIA SCHOCH

WILD NACH EINEM WILDEN TRAUM

Die Erinnerung an eine Liebe kann intensiver sein als die Liebe selbst

Eine Frau lernt fern von zu Hause einen Mann kennen und hat mit ihm eine Affäre. Diese Liebe bringt alles ins Wanken – nicht nur die Beziehung zu ihrem Ehemann, auch ihre Sicht auf die Dinge, ihre Arbeit. Was sie erlebt, lässt eine Entscheidung in ihr reifen, die mit Risiken verbunden ist: ganz bei sich zu sein und künftig als Schriftstellerin zu leben. Aber kann jemand, der ganz bei sich ist, noch bei anderen sein? Bei einem Ehemann, bei Kindern? Jahre später steht sie erneut an einem Kipppunkt ihres Lebens und begegnet dem Katalanen wieder: Ein Bogen schließt sich zwischen Vergangenheit und Jetzt.

Julia Schoch, 1974 in Bad Saarow geboren, veröffentlichte zuletzt „Das Vorkommnis“ und „Das Liebespaar des Jahrhunderts“ als die ersten beiden Bände ihrer Trilogie „Biographie einer Frau“.

Di, 18. Februar, 19 Uhr

Eintritt: VVK 11,50 € / 9,50 € (Restkarten an der Abendkasse 10 € / 8 €)

Veranstaltungsort: Literaturhaus

Martin Maria Schwarz, Autor, Moderator und Literaturkritiker bei hr2-Kultur, wird den Abend moderieren.





Di, 18. März, 19 Uhr

Eintritt: VVK 11,50 € / 9,50 € (Restkarten an der Abendkasse 10 € / 8 €)

Veranstaltungsort: Literaturhaus

Martin Maria Schwarz, Autor, Moderator und Literaturkritiker bei hr2-Kultur, wird den Abend moderieren.

MARTIN MOSEBACH

DIE RICHTIGE

Zwei Frauen, ein Maler und eine Warnung

Louis Creutz, ein Maler, geht über Grenzen hinweg, weil er keine sieht. Von den Menschen, profitiert er, solange sie ihm nützlich sind, und dann lässt er sie fallen. Meist sind es Frauen, seine Modelle. Eine von ihnen ist inzwischen obdachlos, eine Streunerin mit goldgefärbten Locken, schwarzem Seidenumhang und einem unheimlichen Maskengesicht. Eine andere, noch junge, lebensfrohe, die barfuß in Sandalen der Kälte trotzt, schlägt jede Warnung in den Wind.

Der neue Roman von **Martin Mosebach** steht für sich – als Spiegel, als Brennglas, als Kostbarkeit. Ein virtuos und mit großer Menschenkenntnis erzählter Roman über die Abgründe in menschlichen Beziehungen, über Kunst und Leben, Liebe und Macht.

Martin Mosebach, geboren 1951 in Frankfurt am Main, erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Preise, etwa den Kleist-Preis und den Georg-Büchner-Preis.

ANTJE RÁVIK STRUBEL

DER EINFLUSS DER FASANE

Der neue Roman der Buchpreisträgerin: federleicht und messerscharf

An einem frühen Morgen steht Hella Karl am Briefkasten und liest die Meldung, die sie aus der Bahn werfen wird: Der Star der Berliner Theaterszene und Gravitationszentrum der Kulturwelt hat sich das Leben genommen. Hella Karl, Feuilletonchefin einer großen Zeitung, ist nicht so leicht aus der Ruhe zu bringen und glaubt, alles im Griff zu haben. Doch sie hat einen folgenreichen Artikel über den gefeierten Mann verfasst – und jetzt wird sie für seinen Tod verantwortlich gemacht. Ist er an sich selbst gescheitert, oder hat Hella Karl ihn in den Tod geschrieben?

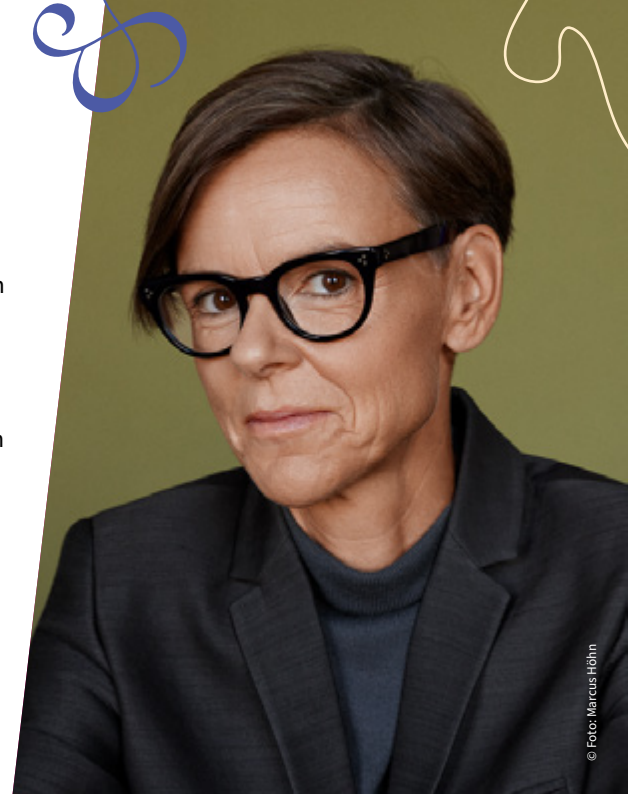
Antje Rávik Strubel wurde für ihr Werk mit zahlreichen Preisen geehrt. 2019 erhielt sie den Preis der Literaturhäuser. Ihr letzter Roman „Blaue Frau“ wurde mit dem Deutschen Buchpreis 2021 ausgezeichnet.

Di, 29. April, 19 Uhr

Eintritt: VVK 11,50 € / 9,50 € (Restkarten an der Abendkasse 10 € / 8 €)

Veranstaltungsort: Literaturhaus

Sandra Kegel, Leiterin des Feuilletons der FAZ und Literaturkritikerin, wird den Abend moderieren.





Di, 20. Mai, 19 Uhr

Eintritt: VVK 11,50 € / 9,50 € (Restkarten an der Abendkasse 10 € / 8 €)

Veranstaltungsort: Literaturhaus

Martin Maria Schwarz, Autor, Moderator und Literaturkritiker bei hr2-Kultur, wird den Abend moderieren.

MARTINA HEFTER

HEY GUTEN MORGEN, WIE GEHT ES DIR?

Deutscher Buchpreis 2024

Tagsüber hilft Juno ihrem schwerkranken Mann Jupiter dabei, seinen Alltag zu meistern. Außerdem ist sie Künstlerin, tanzt und spielt Theater. Und nachts, wenn sie wieder einmal nicht schlafen kann, chattet sie mit Love-Scammern im Internet. Martina Hefter hat einen berührenden Roman über Bedürfnisse und Sehnsüchte im Leben geschrieben. Und darüber, wie weit man bereit ist, für die Liebe zu gehen.

Martina Hefter lebt als Autorin und Performerin in Leipzig. Ihre Texte bewegen sich zwischen Gedicht, szenischen Schreibformen und Roman. Neben dem Deutschen Buchpreis erhielt sie 2024 u. a. den Großen Preis des deutschen Literaturfonds und den Wiesbadener Literaturpreis.

LIEBLINGSBÜCHER

VORGESTELLT VON DARMSTADTS UNABHÄNGIGEN BUCHHANDLUNGEN

Für Sie ausgewählt und empfohlen!

Die Tradition, dass die Buchhändlerinnen und Buchhändler aus den fünf unabhängigen Buchhandlungen Darmstadts dem Publikum ihre Lieblingstitel der Saison vorstellen, bleibt auch 2025 bestehen.

Erneut werden die wichtigsten Tipps auf offener Bühne präsentiert – als Empfehlung für das heimische Sofa, den Urlaub oder zum Verschenken. Und natürlich können alle Titel anschließend am Büchertisch oder in den jeweiligen Buchhandlungen vor Ort erworben werden.

Di, 27. Mai, 19 Uhr

Eintritt: VVK 11,50 € / 9,50 € (Restkarten an der Abendkasse 10 € / 8 €)

Veranstaltungsort: Literaturhaus

Eine Gemeinschaftsveranstaltung des Literaturhauses mit Bessunger Buchladen, Buchhandlung am Markt, Buchhandlung Lesezeichen, Comic Cosmos und Georg-Büchner-Buchladen.



Veranstaltungsort:
Vortragsraum Literaturhaus
Der Eintritt ist frei



LESUNGEN DER DARMSTÄDTER TEXTWERKSTATT/ LESEBÜHNE

Mi, 5. Februar, 19.30 Uhr

**Abschlusslesung der Darmstädter Textwerkstatt
2024 und Vorstellung der neuen Autorinnen und
Autoren.**

Es lesen: Jana Fuchs (Mainz), Diana Hellwig (Dresden),
Leh-Wei Liao (Kassel), Ruth Rehmet (Berlin),
Miriam Tag (Heidelberg) und Christoph Wirges (Mainz)

Moderation: Kurt Drawert und Michael Hüttenberger

Musikalische Begleitung des Abends:
Gudrun Lang-Eurisch (Kontrabass) und
Matthias Schubert (Klavier)



Mi, 5. März, 19.30 Uhr

Abschlussveranstaltung eines Poetry-Slam-Workshops mit Tilman Döring, einer der einflussreichsten und aktivsten Stimmen des deutschen Poetry-Slam. Der Workshop soll die grundlegenden Schreibtechniken von Poetry-Slam und Bühnentexten ergründen sowie das Live-Performen eigener Texte erproben, die dann öffentlich präsentiert werden sollen.

Bewerbungen unter: tilmandoering@gmx.de

Der Workshop findet in den Räumen der Darmstädter Textwerkstatt statt, die Abschlussveranstaltung im Vortragssaal des Literaturhauses.

Termine

Freitag: 28. April, 18 bis 20 Uhr

Sonntag und Sonntag: 1. und 2. März, 14 bis 18 Uhr

Öffentliche Abschlussveranstaltung am Mittwoch:

5. März 19.30 Uhr.



© Foto: Matthias Stehr

Mi, 2. April, 19.30 Uhr

Buchvorstellung Sofie Morin: „Liebeleien mit Wuchsformen. Eine translibidinöse Pflanzenkunde“

In ihren „Liebeleien mit Wuchsformen“ begibt sich Sofie Morin (Heidelberg), die auch Autorin der Darmstädter Textwerkstatt ist, auf Augenhöhe mit der pflanzlichen Welt. Die Poesie ihrer „translibidinösen Pflanzenkunde“ leiht sich die botanische Betrachtungsweise, probiert sie an, verwirft sie, wo sie ihr zu eng geraten ist. Nie aber will sie sich eine Natürlichkeit vollständig anmaßen, sondern sie tragen, ganz im Sinne einer Verantwortung. Das Buch (Edition Arthof 2024) ist mit Zeichnungen des Autors Heinrich Steinfest versehen.

Die **Moderation** übernimmt Claudia Kramatschuk, Literaturkritikerin aus Heidelberg.

Musikalische Begleitung des Abends: Gudrun Lang-Eurisch (Kontrabass) und Matthias Schubert (Klavier)



© Foto: privat

Mi, 7. Mai, 19.30 Uhr

Buchvorstellung, Manon Hopf: „hier steht dein mensch. Verwandlungen“, mit musikalischen Improvisationen von Dina Kehl (Gambe)

Manon Hopf (Mannheim), die Autorin der Darmstädter Textwerkstatt war und 2024 den 5. Gerlinger Lyrikpreis gewann, stellt ihren neuen, im Heidelberger hochrot Verlag erschienenen Gedichtband „hier steht dein mensch. Verwandlungen“ vor. In ihm laufen wir zu anderen Tieren über. Aber wie sprechen wir über sie und was können wir von ihnen lernen? „hier steht dein mensch“ ist der Versuch, anthropozäne Grenzbeziehungen infrage zu stellen.

Die **musikalische Begleitung** wird gestaltet von Dina Kehl (Gambe), die an der Hochschule der Künste in Bern Kontrabass studiert hat und mit Manon Hopf Lyrik und Musik improvisatorisch verwebt.

Moderation: Kurt Drawert



© Foto: Zoë Hopf

Mi, 4. Juni, 19.30 Uhr

Buchpremiere, Julia Grinberg: „Journal einer Unzugehörigkeit“

Julia Grinberg, 2000 aus der heutigen Ukraine nach Deutschland gekommen und Autorin der Darmstädter Textwerkstatt, hat ein besonderes Talent: im oft skurrilen Moment der alltäglichen Tage die Substanz seines Sinns freizulegen – im Gedicht und in ihrer kurzen, lakonischen Prosa. In ihrem neuesten Buch „Journal einer Unzugehörigkeit“ (Elif Verlag, 2025) geht es dementsprechend auch um die Suche nach Halt in einer haltlosen Welt, um die Vergänglichkeit und um das Changieren zwischen Arbeit, Familie oder der auch eigenen Kunst.

Moderation: Michael Hüttenberger, im Gespräch mit Kurt Drawert und der Autorin

Musikalische Begleitung des Abends: Ulrich Pietsch (Cello)



© Foto: Ute Döhning

HUCH, EIN BUCH! PLUS

Eintritt: 4 € (VVK 5,50 €)

Veranstaltungsort: Literaturhaus

Moderiert von Ilona Einwohlt, selbst Autorin und in und um Darmstadt bestens in der Kinder- und Jugendliteraturszene vernetzt.

* Auf Anfrage kann um 9 Uhr eine zweite Veranstaltung stattfinden. Buchbar für Schulklassen.



Di, 18. Februar, 11 Uhr*

Antje Herden – Korianderkuss

Über Pubertät, Freundschaft, Queerness und die erste Liebe

Scheiß, scheiß, scheiß Liebe! Ohne die gäbe es da nämlich nicht diese riesengroße Lücke in Rosas Leben, seitdem ihre beste Freundin nur noch mit ihrem neuen Freund rumhängt. Doch dann ändert sich Rosas Leben schlagartig. Zum einen kommt Kim neu in ihre Klasse, von der sie sofort fasziniert ist. Und Kim scheint es mit Rosa genauso zu gehen. Rosa spürt: Das zwischen ihr und Kim ist mehr als Freundschaft. Doch ist das normal, wenn Kim sich weder als Junge noch als Mädchen fühlt?

Antje Herden, arbeitet und wohnt in Darmstadt. Seit 2010 schreibt sie hauptberuflich Kinder- und Jugendbücher. Ansonsten reist sie am liebsten durch die Welt.



Di, 18. März, 11 Uhr*

Silke Heimes – Who's to blame

Eine Geschichte, die das Blut in den Adern gefrieren lässt

Es ist der letzte Schultag vor den Ferien und Deutschlehrer Moritz Brandl betritt das Klassenzimmer seines Leistungskurses. Doch statt des Unterrichts beginnt ein Spiel um Leben und Tod: Brandl verriegelt die Tür und zieht eine Waffe. Er will herausfinden, wer sein Leben ruiniert hat. Seine Frau hat vor Kurzem Suizid begangen und in seiner Verzweiflung versucht er, die Schuldigen zu finden. Nur wenn die Klasse zusammenhält, haben alle eine Chance zu überleben ...

Silke Heimes studierte Medizin und Germanistik in Deutschland und Brasilien. Bevor sie eine Professur für Journalismus antrat, hat sie lange als Ärztin in Psychiatrien in Deutschland und der Schweiz gearbeitet. Sie lebt in Darmstadt sowie am Meer und in den Bergen, wo sie Romane und Sachbücher schreibt.



Fr, 16. Mai, 11 Uhr*

Nils Mohl – Engel der Nacht

Ein hoffnungsvoller Roman über die schwierige Zeit des Erwachsenwerdens

Der 17-jährige Kester hat gerade sein Abitur gemacht. Während der Rest seines Jahrgangs das Ende der Schulzeit am Meer feiert, will er sich im Laufe des Wochenendes das Leben nehmen. Einmal will er es aber noch voll auskosten. Drogen, Tanzen, Sex – den totalen Rausch. Dabei begegnet er einigen Gestalten der Nacht und gerät ins Wanken. Dafür sorgt nicht zuletzt Bruno, ein junger, kultivierter Mann, der aussieht wie ein Galerist, aber behauptet, ein Engel zu sein. Und schließlich findet ihn auch noch seine Mitschülerin Blanka, deren Leben ganz anders auf der Kippe steht als das von Kester ...

Nils Mohl geboren, 1971, lebt und arbeitet in Hamburg. Für seinen Roman „Es war einmal Indianerland“ wurde er u. a. mit dem Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis und mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.



AUSSERDEM IM LITERATURHAUS

Ausführliche Informationen auf www.literaturhaus-darmstadt.de

Mi, 15. Januar, 19 Uhr

Literaturhaus, Vortragssaal

Wer bin ich? – eine Grundfrage des Lebens

Referent: Prof. Dr. Klaus Jork

Eintritt frei, Spenden willkommen

(Deutsch-Indische Gesellschaft Darmstadt-Frankfurt e.V.)

Sa, 18. Januar, 19 Uhr

Literaturhaus, Vortragssaal

„Faszinierendes Bulgarien“

Bildpräsentation mit Reportage

Referent: Frank Roloff

Eintritt: frei

(Deutsch-Bulgarische Gesellschaft e.V.)

Di, 21. Januar, 19 Uhr

Literaturhaus, Vortragssaal

„Zur Heimat erkor ich mir die Liebe“

Erinnerungen an Mascha Kaléko

7.6.1907 – 21.1.1975

Vortrag: Karlheinz Müller / Joachim Keidl

Rezitation: Barbara Bišický-Ehrlich

Eintritt frei, Spenden willkommen

(Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft und Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Darmstadt)

Do, 23. Januar, 19 Uhr

Literaturhaus, Vortragssaal

Vorstellung des Autors Chetan Bhagat

Referent: Heinrich Rübeling

Eintritt frei, Spenden willkommen

(Deutsch-Indische Gesellschaft Darmstadt-Frankfurt e.V.)

Sa, 25. Januar, 19 Uhr

Literaturhaus, Vortragssaal

Neujahrskonzert mit dem

Pianisten Andrzej Wiercinski (PL)

Eintritt: 20 € / 15 € (ermäßigt)

(Chopin-Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland e.V.)

Sa, 22. Februar, 19 Uhr

Literaturhaus, Vortragssaal

Kammermusikalischer Abend mit Carmen Piazzini

(Klavier), Peter Wolf (Violoncello)

und Ingo de Haas (Violine)

Eintritt: 20 € / 15 € (ermäßigt)

(Chopin-Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland e.V.)

So, 23. Februar, 15 – 18 Uhr

Literaturhaus, 3. OG, Textwerkstatt

Philosophischer Salon; Rechte und Natur

Gastreferent: Dr. Peter Vollbrecht

Eintritt: 15 € inklusive Kaffee und Kuchen,

10 € (ermäßigt)

(Institut für Praxis der Philosophie e.V.)

Mi, 26. Februar, 19 Uhr,

Literaturhaus, Vortragssaal

„Gib nichts auf und halte nichts fest“ –
ein Weg auch für uns im Alltag?

Referent: Prof. Dr. Klaus Jork

Eintritt frei, Spenden willkommen

(Deutsch-Indische Gesellschaft Darmstadt-Frankfurt e.V.)

Sa, 8. März, 18 Uhr

Literaturhaus, Vortragssaal

Musikalisches Frühlingserwachen

mit Backwettbewerb

(Deutsch-Bulgarische-Gesellschaft e.V.)

Di, 11. März, 19 Uhr

Literaturhaus, Vortragssaal

„Hier war die Luft einmal lateinisch“

Karl Krolow zum 110. Geburtstag

Mitwirkende: Peter Benz, Kurt Drawert,
Karlheinz Müller

Eintritt frei, Spenden willkommen

*(Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft e.V. und Gesellschaft
Hessischer Literaturfreunde)*

Do, 13. März, 19 Uhr

Literaturhaus, Vortragssaal

Deutsch lernen motiviert – junge Inderinnen und
Inder lernen intensiv Deutsch

Referent: Heinrich Rübeling ist seit vielen Jahren
als Berater und Fortbildner in Bildungseinrichtun-
gen in Kerala engagiert, er berichtet über aktuelle
Entwicklungen.

Eintritt frei, Spenden willkommen

(Deutsch-Indische Gesellschaft Darmstadt-Frankfurt e.V.)

Fr, 14. März, 19 Uhr

Darmstädter Orangerie

Konzert mit dem Pianisten Dmitry Ablogin

Eintritt: 35 € / 30 € / 25 € (ermäßigt für Mitglieder
und Studenten)

*(Chopin-Gesellschaft in der
Bundesrepublik Deutschland e.V.)*

Mi, 19. März, 19 Uhr

Literaturhaus, Vortragssaal

Bildvortrag über eine Tibet-Reise

Referenten: Uta und Gerhard Grammes

Eintritt frei, Spenden willkommen

(Deutsch-Indische Gesellschaft Darmstadt-Frankfurt e.V.)

So, 30. März, 15 – 18 Uhr

Literaturhaus, 3. OG, Textwerkstatt

Philosophischer Salon;

PD Dr. Ute Gahlings und Sabine Köhler

Eintritt: 15 € inklusive Kaffee und Kuchen,
10 € (ermäßigt)

(Institut für Praxis der Philosophie e.V.)

Do, 3. April, 19 Uhr

Literaturhaus, Vortragssaal

Grundzüge des Hinduismus

Gespräch: mit Horst Raatz und Thomas Vogel

Eintritt frei, Spenden willkommen

(Deutsch-Indische Gesellschaft Darmstadt-Frankfurt e.V.)

Sa, 5. April, 19 Uhr

Literaturhaus, Vortragssaal

Kammerkonzert mit Sabine Simon (Klavier) und
Roman Garioud (Violoncello)

Eintritt: 20 € / 15 € (ermäßigt)

*(Chopin-Gesellschaft in der
Bundesrepublik Deutschland e.V.)*

Mi, 9. April, 19 Uhr,

Literaturhaus, Vortragssaal

Sieben Schritte zur Geistesumwandlung.

Referent: Prof. Dr. Klaus Jork

Eintritt frei, Spenden willkommen

(Deutsch-Indische Gesellschaft Darmstadt-Frankfurt e.V.)

Sa, 26. April, 14 – 21 Uhr

Literaturhaus, Vortragssaal

Tag der Weisheit – Jubiläumsveranstaltung zum
20-jährigen Bestehen des Instituts für Praxis der
Philosophie

Eintritt: inklusive Kaffeepause und Abendessen
20 € / 15 € (ermäßigt)

Weitere Infos: www.ipph-darmstadt.de
(Institut für Praxis der Philosophie e.V.)

So, 4. Mai, 11 – 12.30 Uhr

Freiland: Rosenhöhpark / Darmstadt

Philosophischer Spaziergang mit
Birgitta Gräber-Bickel

Eintritt frei, Spende erwünscht

(Institut für Praxis der Philosophie e.V.)

Do, 15. Mai, 18 / 19 Uhr

Literaturhaus, Vortragssaal

18 Uhr: Mitgliederversammlung

19 Uhr: Filmvorführung

(Deutsch-Indische Gesellschaft Darmstadt-Frankfurt e.V.)

Mi, 21. Mai, 19 Uhr

Literaturhaus, Vortragssaal

Bildvortrag: Umrundung des Berges Kailash

Referenten: Dr. Kerstin und Detlef Mai

Eintritt frei, Spenden willkommen

(Deutsch-Indische Gesellschaft Darmstadt-Frankfurt e.V.)

Do, 22. Mai, 19 Uhr

Literaturhaus, Vortragssaal

„Die totalitäre Erfahrung hat fast mein
ganzes Leben ausgefüllt“

Erinnerungen an den vor 25 Jahren verstorbenen
Schriftsteller Andrzej Szczypiorski

Referenten: Karlheinz Müller und Joachim Keidl

*(Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft und Gesellschaft für
christlich-jüdische Zusammenarbeit Darmstadt)*

So, 25. Mai, 15 – 18 Uhr

Literaturhaus, 3. OG, Textwerkstatt

Philosophischer Salon; PD Dr. Ute Gahlings
und Sabine Köhler

Eintritt: 15 € inklusive Kaffee und Kuchen,
10 € (ermäßigt)

(Institut für Praxis der Philosophie e.V.)

Do, 5. Juni, 19 Uhr

Literaturhaus, Vortragssaal

Indische Migration und ihre literarische
Reflexion in indisch-englischen Romanen

Referent: Heinrich Rübeling

(Deutsch-Indische Gesellschaft Darmstadt-Frankfurt e.V.)

Mi, 11. Juni, 19 Uhr

Literaturhaus, Vortragssaal

Zeitgenössische indische Literatur

Referent: Heinrich Rübeling

Eintritt frei, Spenden willkommen

(Deutsch-Indische Gesellschaft Darmstadt-Frankfurt e.V.)

So, 22. Juni, 11 – 12.30 Uhr

Freiland: Rosenhöhe / Darmstadt

Philosophischer Spaziergang „Das Glück da zu sein“

Referentin: Birgitta Gräber-Bickel

Eintritt frei, Spenden willkommen

(Institut für Praxis der Philosophie)

So, 29. Juni, 15 – 18 Uhr

Literaturhaus, 3. OG, Textwerkstatt

Philosophischer Salon

Thema: Kulturen des Enthusiasmus

Gastreferent: Prof Dr. Bernd Bösel

Eintritt: 15 € inklusive Kaffee und Kuchen,
10 € (ermäßigt)

(Institut für Praxis der Philosophie)

Do, 10. Juli, 19 Uhr

Literaturhaus, Vortragssaal

Das Herz in den Upanishaden und
indischen Weisheitslehren

Referent: Prof. Dr. Klaus Jork

Eintritt frei, Spenden willkommen

(Deutsch-Indische Gesellschaft Darmstadt-Frankfurt e.V.)

EfD Geschäftszeiten

Mo – Do, 10 – 13 Uhr



Wir freuen uns immer über einen
Besuch und beraten Sie gerne, wenn
Sie sich für kulturelle Institutionen in
Darmstadt ehrenamtlich einsetzen
möchten.

Literaturhaus

Darmstadt



Kartenvorverkauf unter: **www.ztix.de** oder
an der Abendkasse

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte der
Homepage **www.literaturhaus-darmstadt.de**

Mit unserem Newsletter verpassen sie
keines unserer Events – wir erinnern sie
fünf Tage vor der Veranstaltung.
Tragen Sie sich ein!

Folgen Sie uns gerne auch
auf Instagram und Facebook.



Das Literaturhaus ist eine Einrichtung der
Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Programmleitung: Rainer Vollmar

Öffentlichkeitsarbeit: Lina Ophoven

Literaturhaus Darmstadt
Kasinostraße 3
64293 Darmstadt



hr2
kultur

